

Das alte Lied.

Von Marie Jungmann. Wie liegt ein altes Lied im Sinn, Zeit meines Lebens...

Das Diktospiel.

Eine heitere Episode von Fritz Sängler. Von vorn gesehen, war es ziemlich unendlich...

Schließlich, als er gar nicht mehr wollte, wühlte er sie in den Reiten seiner Phantase...

Man war inzwischen auf einsame Pfade gekommen. Vom Himmel stieß milchweißes, leuchtendes Gold...

So deutete er Diktospiel's Augen- sprache und er begann sich zu schämen für all seine Redereien...

Das geschah mit unnaheahmlicher Schwindigkeit. Als es das Loszetteltücher wieder untergebracht, sagte es schnippsch...

Eigentümlich hatte nach diesen Worten Arnold Steber, so hieß der junge Mann, das Gefühl...

Wie alle anderen Aufgaben, die sich Diktospiel bis dahin gestellt hatte, so läßt es auch diese glänzend...

Die Rolle als Hausfrau spielte Frau Diktospiel in durchaus eigener Anwesenheit und Auffassung...

So nahm es zu an Größe und Ansehen, wurde immer hilfloser, und seine Hüftgelenke bekamen einige Auswüchse...

Translat, falls man es bis dahin brächte, zum Herrn Pfarrer sprechen würde: „Ich werde mir das für mich ganz allein überlegen.“

Da merkte Diktospiel eines Tages, daß man ihm nicht die Fähigkeit der Liebe zutraute, und am anderen Abend ging es mit einem schönen, gewandten jungen Manne durch die Anlagen...

„Ich finde, daß es sehr warm ist“, so zog sie die Handschuhe an. Sprach er vom Theater, so summte sie das Lied aus dem letzten Konzert...

„Ich sehe gar nicht ein, warum ich nicht meine Wege selber ausfinden soll, warum ich gerade ausgerechnet Dir den Willen tun müßte, denn ich habe auch eine unsterbliche Seele und bin dem lieben Gott gar so nah wie Du.“

Der Mann wandte ein: „Wenn zwei zusammen sind, muß eines nachgeben können.“

So gib Du nach oder nicht, ich verlange ja gar nichts als meine persönliche Selbstständigkeit.“

Derartige philosophische Zweige- sprüche führen gern zu chronischen Streitigkeiten. Jemandem Genie hat dagegen den Stammtisch erkunden.

Das war ein ganz kleines Kerlchen, aber in seinem Geiste die dreifache Konzentration von der Mutter. Es lächelte, wenn es haute bekam und schrie, wenn man es löste.

„Ich dauere Jahre, aber es gelang glänzlich. Und das almerkwürdigste war: Diktospiel verlor im Verlauf dieser Jahre seinen eigenen Diktospiel.“

Als es das bemerkte, da war es erst unglücklich erschrocken, aber es merkte gleichzeitig, daß man so auch durch die Welt kommt. Diese letztere Entdeckung machte Diktospiel erst zum richtigen Proben, glücklichen und vollwertigen Menschen.

In einem russischen Blatte werden Erinnerungen des verstorbenen Schriftstellers P. S. Baranets, veröffentlicht; u. a. wird die folgende sprachliche Geschichte erzählt: Der Maler Jankowitsch war einmal um 3000 Rubel, daß er sich dem Kaiser Nikolaus I. vollständig nach zeigen werde.

Wie sich in solchen Fällen im Hirn festbräut, zu Liebe rufen kann. Aber auch wenn ein Naturwille oder eine Naturanlage sich in Diktospiel's Blüte mischte, dann war auch die Temperatur unerträglich.

„Männer, halt Dir warm genug“, „Männer, halt Dir noch eine Lampe brennen“, „Männer, darfst du an dem Tisch sitzen?“ und so weiter, alle Tage von früh bis abends.

„Ich sehe gar nicht ein, warum ich nicht meine Wege selber ausfinden soll, warum ich gerade ausgerechnet Dir den Willen tun müßte, denn ich habe auch eine unsterbliche Seele und bin dem lieben Gott gar so nah wie Du.“

Der Mann wandte ein: „Wenn zwei zusammen sind, muß eines nachgeben können.“

So gib Du nach oder nicht, ich verlange ja gar nichts als meine persönliche Selbstständigkeit.“

Derartige philosophische Zweige- sprüche führen gern zu chronischen Streitigkeiten. Jemandem Genie hat dagegen den Stammtisch erkunden.

Das war ein ganz kleines Kerlchen, aber in seinem Geiste die dreifache Konzentration von der Mutter. Es lächelte, wenn es haute bekam und schrie, wenn man es löste.

„Ich dauere Jahre, aber es gelang glänzlich. Und das almerkwürdigste war: Diktospiel verlor im Verlauf dieser Jahre seinen eigenen Diktospiel.“

Als es das bemerkte, da war es erst unglücklich erschrocken, aber es merkte gleichzeitig, daß man so auch durch die Welt kommt. Diese letztere Entdeckung machte Diktospiel erst zum richtigen Proben, glücklichen und vollwertigen Menschen.

In einem russischen Blatte werden Erinnerungen des verstorbenen Schriftstellers P. S. Baranets, veröffentlicht; u. a. wird die folgende sprachliche Geschichte erzählt: Der Maler Jankowitsch war einmal um 3000 Rubel, daß er sich dem Kaiser Nikolaus I. vollständig nach zeigen werde.

Wie sich in solchen Fällen im Hirn festbräut, zu Liebe rufen kann. Aber auch wenn ein Naturwille oder eine Naturanlage sich in Diktospiel's Blüte mischte, dann war auch die Temperatur unerträglich.

Marientäfer fliege!

Esche von Alie Damm. „Also, meine Damen, es bleibt dabei, was ich Ihnen schon vor Weihnachten versprochen habe: Ehe der April zu Ende ist, veranstalte ich ein großes Frühlingsfest in Kostümen.“

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.

gewesen — aber das ist nun schon vergangen. „Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

der Beruf dafür sprach. Aber Mila Sanders empfand diese Zwiespältigkeit nicht.

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.

Der fünfzigjährige Graf Pascha der Stutari dem geschäftlichen König Nikita von Montenegro in die Hände spielte, um sich selbst zum König von Albanien auszurufen zu lassen und damit den Wirrwarr auf der politischen Balkanbahn ins Heillose zu erhöhen, hat eine Laufbahn hinter sich, die die neidische Bewunderung eines jeden Indianer- Händlins zu erregen geeignet wäre.

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.

„Ich nehme auch den Marientäfer, es ist mir ganz gleich, welche Rolle ich spielen soll, die Spiel ich eben.“

„Das wußte ich, daß unsere Weisheit so und nicht anders sprechen würde“, rief die silbernen ähnelnde Stimme der zierlichen Gesangs- schülerin Erna Wagner, die bei einer berühmten Sängerin für die Bühne ausgebildet wurde, und lächelnd sahen alle die jungen und nicht mehr jungen Damen sich an, die in der Pension „Ohne Heimweh“ ihr Heim hatten, um ihren verschiedenen Studien obzuliegen.